

# Jahresbericht 2017



Freiwillige Feuerwehr  
Reichenberg e. V.

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Reichenberg e. V.  
Feuerwehrplatz 1  
94566 Riedlhütte

Verantwortlich für den Inhalt:  
Vorstandschaft der FF Reichenberg e. V.

Verantwortlich für das Layout:  
Sebastian Zettl, Tobias Seidl, Stephan Zettl

Veröffentlicht zur Jahreshauptversammlung am 24.03.18

©2018



In  
stiller  
Ehrfurcht  
und  
Treue  
gedenken  
wir  
unserer  
Verstorbenen

## **Jahresbericht des 1. Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V. für das Berichtsjahr 2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr verehrte Ehrengäste,  
liebe Vereinsmitglieder,  
sehr geehrte Feuerwehrkameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr Riedlhütte,

im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V. darf ich Euch als 1. Vorsitzender zur 138. Jahreshauptversammlung hier im Wirtshaus zum Wichtl recht herzlich begrüßen.

Ein ganz besonderer Gruß geht natürlich an unsere Ehrenmitglieder, sowie unserer Fahnenmutter Gitte Schönberger, als auch an die Herren der Kreisbrandinspektion Freyung Grafenau und den politischen Mandatsträgern um Bürgermeister Helmut Vogl.

Des Weiteren möchte ich unsere beiden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Riedlhütte – Reichenberg, Detlef Schwankl und Roland Jachmann, ebenfalls recht herzlich begrüßen, die uns heute ebenfalls den Tätigkeitsbericht zur Aktiven Mannschaft als auch Jugendarbeit und Kinderfeuerwehr vortragen werden.

Bevor ich mit meinen Ausführungen über das abgelaufene Vereinsjahr beginne, möchte ich in Form einer Gedenkminute an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder im letzten Jahr erinnern.

**Totengedenken:** Im abgelaufenen Vereinsjahr waren dies:

- Niklas Jobst
- Johann Blöchinger
- Erwin Wolf

Sehr geehrte Anwesenden,

wie Ihr es aus der Tagesordnung entnehmen könnt, stehen dieses Jahr leider wiederum Neuwahlen einiger Positionen in der Vorstandschaft auf dem Programm. Unser 2. Kdt. Roland Jachmann hat aus persönlichen bzw. privaten Gründen das Amt des „Vertreter der aktiven Mannschaft“ niedergelegt, was wir alle auch respektiert hatten und möchten uns hiermit nochmals für seine geleisteten Dienste um das Vereinswesen recht herzlich bedanken.

Nichts desto trotz werden alle Funktionen unserer Feuerwehr bei Fragen Rede und Antwort geben und Ihr werdet wieder in den einzelnen Berichten von Vorsitzenden, Kassier und Kommandanten über die Tätigkeiten unserer Feuerwehr bestens informiert.

Aus diesem Grunde möchte ich meinen Jahresbericht ebenfalls kurz halten und nur auf die wichtigsten Punkte im abgelaufenen Vereinsjahr eingehen.

## Eckdaten

Die wichtigsten Eckdaten unseres Feuerwehrvereins mit Stand vom 24.03.2018 sind:

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Vereinsmitglieder: | 189 |
| davon              |     |
| Ehrenmitglieder:   | 6   |
| Aktive:            | 37  |
| Passive:           | 142 |
| Jugendliche:       | 4   |

Dies bedeutet einen leichten Rückgang der passiven Mitgliedern, welches auf Todesfälle und Umstellung der Bankdaten zurückzuführen ist. (Kommentar)

Ich möchte Euch jedoch alle bitten, Mitgliederwerbung für unseren Verein zu betreiben, da Mitgliedsbeiträge eine „Finanzielle Grundabsicherung“ für den Verein bedeutet.

Es sollte sich vielleicht jeder zum Ziel setzen, ein oder zwei Mitglieder bis nächstes Jahr zu werben, was bedeuten würde, dass wir Verluste, wie zum Beispiel bei den „Reichenberger Feiertagen“ kompensieren könnten. Aufnahmeformulare sind in unserem Jahresbericht vorhanden.

Erfreulich ist, dass wir aus den Ortschaften Reichenberg und Reichenberg Siedlung insgesamt 5 Kinder bei unserer gemeinsamen Kinderfeuerwehr „Flammenstrolche“ stellen können. Hierzu ein herzliches Dankeschön an Ramona Schwankl mit Ihrem Team, welches sich mit leidenschaftlichem Engagement und Ehrgeiz um unseren jüngsten Nachwuchs kümmert.



# Freiwillige Feuerwehr Reichenberg e.V.

So zum Beispiel sind wir sehr stolz darauf, dass unsere Kinderfeuerwehr im abgelaufenen Vereinsjahr die ersten im Landkreis Freyung Grafenau waren, die ein eigens, von unseren Verantwortlichen ins Leben gerufene Leistungsabzeichen, ablegten. Hierfür größten Respekt und Anerkennung.

In Bezug auf Kinder und Jugendliche ist ebenfalls noch anzumerken, dass im abgelaufenen Berichtsjahr, gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Riedlhütte, sehr interessante und anspruchsvolle Übungspläne erstellt, sowie diese Übungen abgehalten und unsere Kinder und Jugendlichen in unserer Feuerwehr bestens integriert wurden.

Hierzu später mehr im Bericht von unserem Kommandanten.

## Kassenstand

Unser Kassenstand zum heutigen Tage kann auf Grund verschiedenster Sparmaßnahmen, nach vorrangegangenen Großinvestitionen im Jahre 2015-2017, wieder als „stabil“ umschrieben werden.

Wie bereits bei den letzten Jahreshauptversammlungen berichtet, sind diese Großinvestitionen der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V. dem Neubau des gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses Riedlhütte – Reichenberg und der Anschaffung des Gerätewagens Logistik I geschuldet.

Hierbei ist anzumerken, dass sich jeder Cent den man in diese beiden Projekte steckte sich ausbezahlt machte, was nach und nach immer deutlicher wird.

Die größte Einzelausgabe im Berichtsjahr 2017 war der Mitgliedsbeitrag an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Riedlhütte - Reichenberg e. V. von 1.000 Euro.

Hierzu wird im Anschluss meiner Ausführungen der Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Riedlhütte – Reichenberg e. V., Herr Günter Weber einen kurzen Bericht zur Verwendung dieser Mitgliedsbeiträge darbringen.

Auf Grund der Einnahmen von Mitgliedsbeiträgen, Sonnenwendfeuer, Nikolausdienst sowie unserer Christbaumversteigerung als auch durch Spenden, konnte unser Kassenstand, wie bereits erwähnt, stabilisiert werden.

Im abgelaufenen Vereinsjahr zählten die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und die abgehaltene Christbaumversteigerung zu den größten Einnahmequellen.

Eine detaillierte Auflistung unserer Einnahmen und Ausgaben wird im Anschluss unser Kassier in seinem Bericht erörtern.

Zum ablaufenden Vereinsjahr wurde unsere Kasse ebenfalls wieder durch unsere Kassenprüfer Herrn Werner Hruschka und Herrn Xaver Mies geprüft.

In diesem Zusammenhang ein herzliches Vergelt's Gott für diese Prüfung und Kontrolle gegenüber unseren Mitgliedern.

## Tätigkeiten der Vorstandschaft

Im Laufe des letzten Vereinsjahres wurden unter der Rubrik „Tätigkeiten der Vorstandschaft“ 5. Vorstandschaftssitzungen abgehalten.

Hier wurde neben dem „normalen“ Vereinsgeschäft auch nochmals unsere Beitragssatzung und Ehrensatzung welche 2015 ins Leben gerufen und von der Jahreshauptversammlung beschlossen wurde überarbeitet. Im diesjährigen Jahresbericht, den Ihr nach der Versammlung abholen könnt, ist die aktuellste Fassung vorhanden.

Um Missverständnisse vorzubeugen, haben wir auch alle Mitglieder noch einmal in Form eines „Infobriefes“ schriftlich über beide Satzungen informiert, da nicht alle Vereinsmitglieder auf den vergangenen Jahreshauptversammlungen anwesend waren.

Weiter wurden zahlreiche Termine bei

- der Gemeinde,
- der Freiwilligen Feuerwehr Riedlhütte,
- Baubesprechung und Besichtigungen LF 10 in Ulm
- weitere Tätigkeiten von Eigenleistungen am Gerätehaus
- Festausschusssitzungen für die Einweihung unserer neuen Feuerwehrfahrzeuge GWG, GWL und LF 10
- Organisation Sonnwendfeuer und Christbaumversteigerung
- Notartermine
- als auch Vorstandssitzungen des Fördervereins

wahrgenommen, und zum Teil auch organisiert.

Standesgemäß, wie alle Jahre, wurden an zahlreichen weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen teilgenommen.

Einen besonderen Dank möchte ich in dieser Rubrik an unsere Fahnenmutter Gitte Schönberger aussprechen, die uns standesgemäß und ehrenvoll zu den Feierlichkeiten immer begleitete.

Leider mussten wir aber auch, wie bereits eingangs erwähnt, an drei Beerdigungen von Mitgliedern unserer Feuerwehr teilnehmen.

## Feste / Veranstaltungen / Ausflüge

In der Rubrik „Feste - Veranstaltungen und Ausflüge“ können wir dieses Jahr ebenfalls wieder erfreuliche Nachrichten überbringen.

Vom 30.09.-01.10.17 fand unser erster gemeinsamer Vereinsausflug mit der FF Riedlhütte nach Kulmbach unter dem Motto „Kulmbacher BierkulTour“ statt.

# Freiwillige Feuerwehr Reichenberg e.V.

---

Neben zahlreichen Programmpunkten und „Bierproben“ stand am zweiten Tag eine mehrstündige Floßfahrt auf dem Main auf dem Programm.

Man war sich auch schnell einig so etwas in den nächsten „ruhigeren“ Jahren wieder auf die Beine zu stellen.

Dieses Jahr wurde das Sonnwendfeuer wieder auf unserem Festplatz abgehalten, um Schwierigkeiten wie Wasserversorgung, WC Anlagen, Parkplätze, Stromversorgung etc. aus dem Wege zu gehen.

Im Gegensatz zu 2016 war es dieses Jahr so heiß, dass es in der Region, wegen der zu hoher Waldbrandgefahr zu Absagen kam.

Mit einer ausgedehnten Brandwacht durch unsere aktiven Mitglieder konnten wir aber die Sicherheit gewährleisten und diese Veranstaltung abhalten.

Auch dieses Jahr wieder einen herzlichen Dank an den Grundstückbesitzer unseres Festplatzes Herrn Helmut Hackl, der uns alle Jahre wieder sein Grundstück als Festplatz für Reichenberg zur Verfügung stellt.

Zum ersten Mal beteiligten wir uns auch am diesjährigen „Glosafest“ in Riedlhütte. Ein bisschen abgelegen vom Rummel am Gerätehaus, konnten wir trotzdem den gekommenen Besuchern interessantes bieten.

Höhepunkt war unser Entenrennen, welches wir organisierten und auf der Großen Ohe durchgeführt hatten. Alle 300 Enten waren im Nu ausverkauft und so konnten wir diese Veranstaltung trotz der geringeren Besucherzahl als Erfolg verbuchen.

Erfolgreich war auch unsere alljährliche Weihnachtsfeier, bei der wir erfreulicher Weise sehr viele Mitglieder im Wirtshaus zum Wichtl in Riedlhütte begrüßen durften.

Dieses Jahr war jedoch das besondere, dass auch diese „Vereinsinterne Veranstaltung“ gemeinsam mit der FF Riedlhütte durchgeführt wurde und dies mit hervorragendem Erfolg wie sich alle Verantwortlichen einig waren.

Auch „Neumitglied“ seit 2016 Herrn Pfarrer Tobias Keilhofer, konnten wir an diesem Tag in unserer Mitte willkommen heißen.

Ein Höhepunkt dieses Abends war der Besuch des Nikolauses, Krampus und des Engel Aloisius.

Mit gekonnten Darbietungen von so manchen „Insiderinformationen“, wurde unsere Weihnachtsfeier zu einem besonderen vorweihnachtlichem da blecken.

Hier mein herzlicher Dank an Organisator Günter Weber und seinen Gehilfen Martin Biebl und Andreas Gangkofner.

Ein weiteres Highlight des vergangenen Jahres war wiederum die Organisation und Durchführung der 4. Christbaumversteigerung.



Am zweiten Weihnachtsfeiertag konnten wir wiederum im Wirtshaus zum Wichtl zahlreiche Bieter begrüßen. Die Versteigerung war ein voller Erfolg und die Delikatessen als auch die super dekorierten Einzelstücke gingen Problemlos an den Mann bzw. Frau.

Nach zweieinhalb Stunden war es vorbei und anschließend wurde noch bei so manchem Bierchen "nachgesteigert". Eine Wiederholung wird es im nächsten Jahr gewiss wieder geben.

Ein Dankeschön an alle, die bei der Versteigerung so tatkräftig mitgeholfen, sowie Preise in Eigenregie anfertigten als auch gestiftet haben und an Gemeinderat und Musiker Michael Sammer, der seine Gage der Feuerwehr gespendet und zusätzlich kräftig mitgesteigert hatte.

## Soziales Engagement

Unter der Rubrik „Soziales Engagement unserer Feuerwehr“ muss hier natürlich auf die Mithilfe beim alljährlichen Aufstellen unseres Maibaumes, das Wasservögelsingen, die Errichtung eines Christbaumes und den sehr erfolgreichen „Nikolausdienst“ hingewiesen werden.

Auch wurde von der Jugend- und Kinderfeuerwehr am 24.12.17, wie alle Jahre, das Friedenslicht in Neureichenau abgeholt und bei der Kindermette der Pfarrgemeinde in Riedlhütte übergeben.

Besonders an diesem „Heiligen Abend“ war auch, dass wir eine so große Delegation wie noch nie zuvor nach Neureichenau und mit Pfarrer Tobias Keilhofer aussenden konnten.

Hier ebenfalls ein Dank an alle Organisatoren und Aufsichtspersonen für dieses großartige Engagement.

## Ziele / Vorhaben / Zukunft

Bei der abschließenden Rubrik „Ziele / Vorhaben / Zukunft“ für das nächste Vereinsjahr möchte ich an dieser Stelle nur einige wenige Stichpunkte erwähnen:

Höhepunkt wird ohne Zweifel die Einweihung unserer drei neuen Fahrzeuge sein. Diese findet vom 09.06.-10.06.2018 auf unserem Feuerwehrgelände statt.

Der Ablauf ist ähnlich geplant wie bei der Einweihung unseres Gerätehauses 2016. So wird am Samstagnachmittag eine Fahrzeugschau und ein Fußballturnier für unsere Landkreisleistungsfeuerwehren stattfinden. Natürlich wird es auch ein Abendprogramm an diesem Tag geben.

Am Sonntag findet dann der offizielle Teil der Einweihung mit Festgottesdienst, Segnung und Festansprachen statt.

# Freiwillige Feuerwehr Reichenberg e.V.

Erfreulicher Weise kann ich Euch mitteilen, dass bereits am Donnerstag nächster Woche, am 29.03.18, durch eine Delegation in Ulm bei Magirus unser neues LF 10 abgeholt und nach Reichenberg ins neue Gerätehaus überführt wird.

Zur Ankunft am Gerätehaus (Uhrzeit wird noch bekanntgegeben) sind natürlich alle Mitglieder als auch alle aktiven Feuerwehrmänner recht herzlich eingeladen.

Das normale Tagesgeschäft muss jedoch auch weiter gehen und so steht weiter in Planung:

- der Ausbau und die Organisation unseres Sonnwendfeuers
- Reinigung und Aufwertung unserer Vereinsfahne
- Feuerwehrdienst und Übungen
- Organisation Christbaumversteigerung
- Mitgliederwerbung
- Verbesserung des Kassenstandes

Als langfristiges, vielleicht mit Mithilfe der Reichenberger Bevölkerung kurzfristigeres Ziel, haben wir uns die Restaurierung der ältesten noch vorhandenen Fahne unseres Vereins auf die Agenda gesetzt.

Diese Fahne mit dem damaligen Namen der Feuerwehr „Reichenberg-Riedlhütte“ sagt unserer Meinung sehr viel über die Geschichte und Vergangenheit und über den Werdegang und über die Mentalität der „Reichenberger Feuerwehr“ aus.

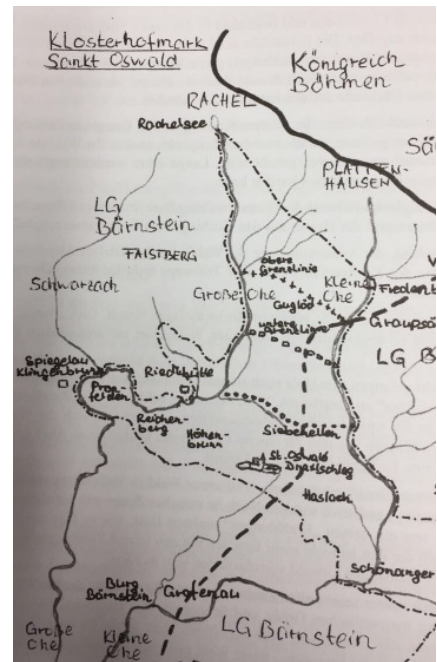
Sollten wir diese Restaurierung verwirklichen können, hätten wir zum 140 jährigen Vereinsjubiläum an eine Weihe dieser Fahne gedacht.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei all denen bedanken, die beigetragen haben, dass es einen gut funktionierenden Feuerwehrverein "Reichenberg" gibt und weiterhin mit zukunftsorientiertem Denken geben wird.

Ein besonderer Dank geht an alle Vorstandschaftsmitglieder, voran meinem Stellvertreter und Vorsitzendem des Fördervereins Günter Weber, der bei meiner Abwesenheit meine Aufgaben wahrnahm. Dankeschön für die sehr gute, kameradschaftliche und professionelle Zusammenarbeit zum Wohle der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V..

Ein weiterer Dank geht natürlich an unsere Kameraden nach Riedlhütte für das sehr loyale und kameradschaftliche Verhalten gegenüber uns und nicht zuletzt dafür, dass eine wirklich sehr gute Zusammenarbeit und Kameradschaft in den vergangenen Jahren untereinander entstanden ist.

Natürlich bedanke ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Kommandantur und der kompletten aktiven Mannschaft, die unsere Vereinsführung ebenfalls immer tatkräftig unterstützte.



Danke auch an unsere Fahnenmutter Gitte Schönberger mit Ihren Festjungfrauen, die immer da ist wenn wir Sie brauchen und dies nicht nur bei Festen und Aufmärschen.

Auch ein sehr großes Dankeschön an unsere Familienangehörigen, die einen sehr großen Zeitraum bzw. sehr viele Stunden, auf Ihre Männer bzw. Frauen zum Wohle der Allgemeinheit und der Gemeinde St. Oswald - Riedlhütte verzichten mussten.

Bedanken für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich auch noch bei unserem  
1. Bürgermeister Helmut Vogl, dem Gemeinderat sowie dem Bauhof und der gesamten Verwaltung, die auch dieses Jahr alle Hände voll mit unserer Feuerwehr zu tun hatten.

Abschließend ein Dank an die Kreisbrandinspektion Freyung Grafenau, voran an Kreisbrandrat Norbert Süß, an KBI Thomas Thurnreiter, und unserem zuständigen KBM Josef Eichinger, die immer und mit vollem Einsatz und ohne jeden Zweifel hinter der Feuerwehr Riedlhütte - Reichenberg gestanden sind.

In diesem Sinne

**„Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr!“**

Stephan Zettl  
1. Vorsitzender

# Freiwillige Feuerwehr Reichenberg e.V.

## Ehrenordnung der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e. V.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenberg e. V. erlässt, gemäß Beschluss der Vorstandschaft, folgende Ehrenordnung für seine Mitglieder.

### § 1 Ehrenzeichen

- 1) Der Verein kann in Anerkennung für besondere und herausragende Verdienste um das Vereinswesen

- a) die Ehrenurkunde
- b) das silberne Ehrenkreuz
- c) das goldene Ehrenkreuz
- d) die Ehrenmitgliedschaft

an seine Mitglieder verleihen.

### § 2 Voraussetzung für die Verleihung

- 1) Die Ehrenurkunde

Voraussetzung für die Verleihung der Ehrenurkunde sind besondere Verdienste um das Vereinswesen. Sie ist an keine Altersgrenze sowie an Jahre der Mitgliedschaft gebunden.

- 2) Das silberne Ehrenkreuz

Voraussetzung für die Verleihung des silbernen Ehrenkreuzes ist eine Vereinsmitgliedschaft von mindestens 15 Jahren und besondere Verdienste um das Vereinswesen. Diese können u. a. sein: Organisation von Veranstaltungen, Gewinn von Sponsoren, langjährige Ausübung einer Tätigkeit in der Vorstandschaft, Mitgliederwerbung und Gewinn von neuen Mitgliedern durch verschiedene Aktionen etc.

- 3) Das goldene Ehrenkreuz

Voraussetzung für die Verleihung des goldenen Ehrenkreuzes ist eine Vereinsmitgliedschaft von mindestens 30 Jahren und besondere Verdienste um das Vereinswesen. Diese können u. a. sein: Organisation von Veranstaltungen, Gewinn von Sponsoren, langjährige Ausübung einer Tätigkeit in der Vorstandschaft, Mitgliederwerbung und Gewinn von neuen Mitgliedern durch verschiedene Aktionen etc.

- 4) Die Ehrenmitgliedschaft

Mitglieder können auf der Jahreshauptversammlung andere Mitglieder für eine Ehrenmitgliedschaft vorschlagen. Die Vorstandschaft berät bis zur nächsten Mitgliederversammlung ob dieser Vorschlag angenommen wird. Die Ernennung zum

Ehrenmitglied erfolgt in der nächsten Jahreshauptversammlung. Ein Ehrenmitglied sollte mindestens 60 Jahre alt sein, und sollte eine Vereins-zugehörigkeit von mindestens 40 Jahren nachweisen können. Darüber hinaus sollte es besondere Verdienste um das Vereinswesen erbracht haben.

## § 3 Entscheidung / Verleihung

### 1) Entscheidung

Über die Verleihung aller Ehrungen entscheidet die Vorstandschaft. Der Beschluss über eine Ehrung bzw. Verleihung muss mit einer 2/3 Mehrheit der Vorstandschaft erfolgen. Der Schrift-führer hat über die Abstimmung sowie die durchgeführten Ehrungen Protokoll zu führen, um diese später nachvollziehen zu können. Die Ehrung kann auf Grund von Verstößen gegen die Vereins-satzung ebenso auch aberkannt werden. Dies muss jedoch in einer Mitgliederversammlung beschlossen werden.

### 2) Verleihung

Die Verleihung erfolgt immer im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Pro Vereinsjahr dürfen nur vier Ehrenkreuze verliehen werden. Die Ehrenmitgliedschaft darf nur einmal jährlich ausgesprochen werden. Die Ehrenurkunde darf maximal dreimal pro Jahr verliehen werden.

## § 4 Geburtstage

Zu Geburtstagen gratuliert der Verein ab dem 60. Lebensjahr. Es wird in 5 Jahresschritten gratuliert.

### 1) Geschenke

- a) Zum 60. und 65. Geburtstag erhält der Jubilar eine Glückwunschkarte
- b) Ab dem 70. Geburtstag erhält der Jubilar ein Präsent für ca. 25 Euro.
- c) Wird der Verein zu einem Geburtstag eines aktiven Mitgliedes explizit eingeladen (z.B. 30, 40, 50, 60), entscheidet die Vorstandschaft welches Geschenk zu überreichen ist. Ausschlaggebend hierfür sind die Verdienste des Jubilars um den Verein. Als Richtwert sind vergangene Geburtstage zu vergleichen.

### 2) Besuch des Jubilars

Ein Besuch des Jubilars durch eine Abordnung des Vereins erfolgt nur auf Einladung des Jubilars.

# Freiwillige Feuerwehr Reichenberg e.V.

## § 5 Hochzeiten

Bei Hochzeiten, zu der der Verein eingeladen wird, nimmt dieser mit einer Fahnenabordnung an der Trauung teil. Nach der Trauung wird das Geschenk im Wert von ca. 150 Euro übergeben. Anschließend kann die Abordnung an Kaffee und Kuchen teilnehmen. An der Abendveranstaltung nimmt der Verein nicht teil.

## § 6 Beerdigungen

- 1) Bei allen Sterbefällen übergibt der Verein eine Spende an die Hinterbliebenen des verstorbenen Mitgliedes in Höhe von 50 Euro für die Grabpflege.
- 2) Bei passiven Mitgliedern (das Mitglied war nie aktiv bei der Feuerwehr) wird an der Beerdigung nicht mit einer Fahnenabordnung teilgenommen.
- 3) Bei Ehrenmitgliedern und Mitglieder die mit der silbernen oder goldenen Ehrennadel geehrt wurden, wird mit einer Fahnenabordnung an der Beerdigung teilgenommen als auch ein Kranz niedergelegt. Auf Wunsch der Hinterbliebenen und je nach Art der Beerdigung wird eine Trauermusik beim Trauermarsch als auch Sarg- bzw. Urnenträger organisiert.
- 4) War der verstorbene bis zu seinem Tod aktives Mitglied der Feuerwehr Riedlhütte - Reichenberg und Mitglied des Feuerwehrvereins Reichenberg, wird ebenfalls mit einer Fahnenabordnung an der Beisetzung teilgenommen. Ein Kranz wird ebenfalls zum Gedenken niedergelegt. Auf Wunsch der Hinterbliebenen und je nach Art der Beerdigung wird eine Trauermusik beim Trauermarsch als auch Sarg- bzw. Urnenträger organisiert.
- 5) Bei Vereinsmitgliedern die aus dem aktiven Dienst ausgeschieden oder ausgetreten sind, wird mit einer Fahnenabordnung an der Beerdigung teilgenommen. Auf Wunsch der Hinterbliebenen und je nach Art der Beerdigung wird eine Trauermusik beim Trauermarsch als auch Sarg- bzw. Urnenträger organisiert.

## § 7 Schlussbestimmungen

- 1) In Ausnahmefällen kann durch einen 2/3 Mehrheitsbeschluss der Vorstandschaft von den Paragraphen dieser Satzung abgewichen werden.
- 2) Diese Ehrenordnung kann nur durch den Beschluss der Vorstandschaft geändert werden. Hierfür ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich.

**Abgeändert (Berichtsjahr und Abdruck Jahresbericht 2016) und beschlossen sowie in Kraft getreten im Berichtsjahr 2017.**





Die Fahne aus dem Jahre 1925  
anlässlich des 40-jährigen Gründungsfestes der  
Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg-Riedlhütte





***Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr***



***Einer für Alle, Alle für Einen***